Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

30.8.1863 (No. 237)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237. Sonntag den 30. August 1863.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, vom **1. September l. J.** anfangend, von den diesseitigen Stationen **Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe** und **Rastatt** einer- und den pfälzischen Stationen **Worms, Speyer** und **Neustadt**, sowie der hessischen Ludwigsbahnstation **Mainz** anderseits auch direkte Personenbillete für gewöhnliche Züge und sämmtliche Wagenklassen ausgegeben werden.

Ueber die bei diesem direkten Verkehr in Anwendung kommenden Fahrpreise ist bei sämmtlichen Eisenbahnexpeditionen Auskunft zu erhalten.

Karlsruhe, den 26. August 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
Zimmer. Schneider.

Die Firmungsbilder
zum Andenken können im Pfarrhause abgeholt werden.

Bekanntmachung.

Nr. 14,736. Vor etwa zwei Tagen wurde aus einem hiesigen Uhrenladen eine sehr flache Damencylinderrepetiruhr, hinten schwarz emaillirt und mit gelben Blumen und Arabesken verziert, gestohlen. Dieselbe hat einen goldenen Staubdeckel und wird von hinten aufgezogen. Das Zifferblatt ist von Silber, die Zeiger sind von Gold und der vordere Deckel von Glas. Der emaillirte Deckel wird durch Druck auf eine an der Seite angebrachte Feder geöffnet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 28. August 1863.
Großh. Stadtamtsgericht.
Sachs. Ziegler.

Mühlburg.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 3. September d. J., Morgens 8 Uhr anfangend, wird in dem Rathhause dahier das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser- und Gefällsteuer vorgenommen, wovon wir die Güterbesitzer auf hiesiger Gemarkung benachrichtigen.

Mühlburg, den 28. August 1863.
Das Bürgermeisteramt.
Sutter.

Ettlingen.

Accordvergebung.

Die verschiedenen Arbeiten, als: Maurer-, Zimmer-, Steinhauer-, Schreiner-, Schieferdecker-, Schlosser-, Glaser-, Schmied-, Hafner-, Anstreicher- und Blechner-Arbeiten, für Herstellung eines dritten Stockwerkes an einem hiesigen Schullokale sollen im Soumissionswege auf einzelne Preise oder im Ganzen in Accord gegeben werden.

Plan, Accordbedingungen und Arbeiterverzeichnisse liegen auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle von heute an zur Einsicht auf, woselbst auch die bezüglichen Angebote längstens bis am Samstag den 5. September l. J., Vormittags 10 Uhr, einzureichen sind.

Ettlingen, den 28. August 1863.
Der Gemeinderath.
G. Buhl.

Hausversteigerung.

Aus der Gantmasse des Färbers Wilhelm Grasmeyer in Rüppurr wird

Montag den 14. September d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Rüppurr öffentlich versteigert:

Ein zweistöckiges Wohnhaus, unten zur Färberei eingerichtet, aber auch zur Einrichtung eines andern Gewerbes geeignet, mit Anbau, in welchem sich ein Dampfkessel befindet, Hofraum und circa 1 Viertel Gartenland, unten im Orte an der Landstraße, neben Schneider Jakob Kornmüller II. und Pflästerer Friedrich Hofheinz gelegen, hinten auf die Alb stoßend, tarirt zu 5500 fl., wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Anschlag nicht geboten wird.

Karlsruhe, den 27. August 1863.

Der Vollstreckungsbeamte:
V. Schlerath, Notar

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermiethen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

N.B.Nr.2309. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Oktober ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung (3. Stock — erst vor einem Jahr gebaut —), bestehend in 7 Zimmern (3 nach der Straße gehend), nebst Mansarden, Küche, Keller, Holzraum und Garten, in der Hirschstraße dahier zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

In der Langenstraße Nr. 211 a, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im zweiten Stock ein schönes, großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen und kann sogleich oder auf 1. September bezogen werden. Näheres daselbst zu erfahren.

Zwei schön möblirte Zimmer sind an 1 oder 2 solide Herren zu vermiethen. Näheres Sophienstraße Nr. 3 im untern Stock.

Adlerstraße Nr. 42 sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine stille Familie von 2 Personen sucht sogleich ein Logis in Mitte der Stadt von 1 Zimmer mit Küche oder Kochofen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

Es wird ein Zimmer oder ein kleines Zimmer mit Alkof für zwei solide junge Herren auf 1. September zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffer X. abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, auch nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 71.

[Dienstantrag.] Eine einzelne Dame sucht auf Michaeli eine solide Person, welche im Kochen sowohl als in den übrigen Hausgeschäften tüchtig ist und gut empfohlen wird. Näheres Lindenstraße Nr. 3 im ersten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 98.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen und allen übrigen Geschäften vorstehen kann, wird für eine kleine Haushaltung auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 11.

[Dienstanträge.] Zwei reinliche Mädchen werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht, das eine für die Küche, das andere zur Besorgung der Kinder. Näheres Herrenstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves Dienstmädchen findet auf künftiges Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Spitalstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle; jedoch sollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 8.

[Dienstantrag.] Auf Michaeli wird für eine kleine Familie ein solides Mädchen gesucht, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das Nähere auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** am Mühlburgerthor.

[Dienstantrag.] Zu einer kleinen Familie (zwei Personen) wird auf nächstes Ziel ein solides Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, putzen, waschen kann und in weiblichen Handarbeiten, vorzüglich im schön Stricken erfahren ist. Näheres innerer Zirkel Nr. 8, Eck der Adlerstraße, im obern Stock die erste Thüre.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich einen Dienst. Näheres innerer Zirkel Nr. 5.

[Dienstantrag.] Für eine deutsche Familie in Westindien wird ein Stubenmädchen, das sich auch mit Kindern abzugeben hat, sogleich in Dienst gesucht gegen guten Lohn. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen von gutem Charakter, das im Weißnähen und Bügeln, sowie im Kleidermachen gut erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel oder auch etwas später bei einer Herrschaft oder sonst bei einer kleinen Familie hier oder auswärts eine Stelle; dasselbe kann sich über Treue und Fleiß ausweisen. Näheres Spitalstraße Nr. 50 im Hinterhaus im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, sehr gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli zu einer einzelnen Dame oder einer kleinen Familie zu kommen. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nr. 11 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 85.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf's Ziel einen Dienst. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen, putzen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 61 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Reinigen der Zimmer gut versteht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 15.

[Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 47.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Querstraße Nr. 14 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht als Köchin oder bei einer ruhigen Herrschaft auf Michaeli eine Stelle; dasselbe sieht hauptsächlich auf gute Behandlung. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 49 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Bügeln erlernt hat und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 5.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und gut bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 193 im zweiten Stock.

Zehn Gulden Belohnung

Demjenigen, welcher einem soliden Geschäftsmann auf Wechsel oder Bürgschaft zur Erweiterung seines Gewerbes 200 fl. auf einige Monate verschafft. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienstantrag.

Ein gesitteter Mann, der des Fuhrwerks kundig ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 15.

Hausknecht-Gesuch.

Herrenstraße Nr. 13 wird ein ordentlicher Hausknecht gesucht, welcher gute Zeugnisse besitzt, und demselben ein guter Lohn zugesichert.

☞ Solide Mädchen, welche im Nähen sehr gut erfahren sind, finden dauernde Beschäftigung: Lammstraße Nr. 2.

☞ Anzeige.

Tüchtige Former, Schlosser und Dreher finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Henschel & Sohn
in Cassel.

Stellegesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches deutsch, gut französisch und etwas englisch spricht, sucht als Gouvernantin oder Jungfer in einer achtbaren Familie eine Stelle auf's Ziel. Näheres Langestraße Nr. 183 im zweiten Stock.

Verloren.

Donnerstag Abend verlor ein Dienstmädchen in der Langenstraße einen baumwollenen **Schurz.** Es wird um gefällige Zurückgabe in der Langenstraße Nr. 58 im untern Stock gebeten.

Auf dem Weg vom Museumsgarten durch die Blumenstraße über den Ludwigsplatz durch die Amalienstraße wurden zwei durch ein goldenes Kettchen verbundene goldene **Shwalnadeln** am 28. d. M., Abends, verloren. Der redliche Finder wolle solche gegen gute Belohnung in Nr. 69 der Amalienstraße abgeben.

Gefunden.

Am letzten Freitag wurde in der katholischen Kirche ein **Sonnenschirm** gefunden; die Eigenthümerin kann solchen gegen die Einrückungsgebühr im untern Stock des Hauses des Herrn Zimmermeisters Mees vor dem Karlsthor in Empfang nehmen.

Zu verkaufen:

Handtke's großer Atlas, 120 Blatt, gebunden, ein massiver nußbaumener runder Tisch, in ein Wirthszimmer sich eignend, sowie ein noch brauchbares Kinderbettlädchen, Akademiestraße Nr. 20 im Hintergebäude ebener Erde, gegen billigen Preis.

Briefmarken-Gesuch.

Gebrauchte **Badische** Briefmarken von allen Ausgaben werden Sonntag den 30. und Montag den 31. August, Mittags zwischen 12 — 2 Uhr, angekauft: Erbprinzenstraße Nr. 23 im Laden.

Eiskeller-Gesuch.

Ein **Eiskeller** wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Anmeldungen wollen auf dem Kontor des Tagblattes gemacht werden. Auch wäre es genügend, wenn ein solcher in Compagnie abgegeben werden könnte.

Schuhe- und Stiefel-Ankauf.

In der Langenstraße Nr. 39 B werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. Auch werden Reparaturen angenommen und auf's Schnellste besorgt. Die Bestellungen können auch jeden Tag auf dem Markte gemacht werden bei

L. Streb, Schuhmacher.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er hier sein Geschäft als **Schneider** gegründet hat.

Durch mehrjährigen Aufenthalt in **Paris** ist derselbe im Stande, allen an ihn ergehenden Anforderungen auf das Nobelste und Prompteste zu entsprechen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Jakob Holzwarth, Schneider,
Waldstraße Nr. 10
im Hinterhaus im zweiten Stock.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er unterm Heutigen das Geschäft von Herrn Zimmermann übernommen hat, und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln mit pünktlicher und reeller Bedienung.

Wilhelm Carl, Schlossermeister,
Waldstraße Nr. 29.

Karl Däschner

empfiehlt
neue holländer Vollhäringe (Kronbrand) pur Milchner 6 kr.,
neue schottische Vollhäringe (in holländer Verpackung) pur Milchner 4 kr.,
1862r holländer Vollhäringe (Kronbrand) 3 kr.

Frischer Straßburger Münsterkäs, im Ausschnitt per 1/4 Pfund 8 kr., im Ganzen genommen das Pfund 28 kr., feinster Emmenthaler-, Rahm- und Edamer-Käs sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Anzeige.

Verschiedene Obstkuchen, Käskuchen, jeden Tag frischen Zwiebelkuchen, Kaffee, Thee, Chocolade, kalte und warme Getränke und sonstiges Backwerk empfiehlt

Ferd. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Photographie-Rähmchen

zum Stellen und Hängen
in 40 verschiedenen neuen Sorten
à 6 kr., 8 kr. und 12 kr. das Stück, im Dutzend billigst bei

Ludwig Erhardt, Papierhandlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Münchner Bier

vom **Spaten**
im Faß und einzelnen Flaschen empfiehlt

C. Däschner.

Neue Häringe

zu 4 kr. per Stück bei

W. E. Born.

Dezimalbrückenwaagen

von jeder Tragkraft und **bester** Qualität empfehlen zu **billigen** Preisen

M. Krämer & Bähr,
Adlerstraße Nr. 26.

Chr. Weise & Comp.

empfehlen:
gedrehte Garderobe- u. Schlüsselhalter,
auch für Stickereien eingerichtet,
Gürteltaschen u. Damengürtel
mit Stahlverzierungen,
billige Reise-Trinkflaschen
für Knaben,
Briefmarken-Albums,
Garibaldi-Uhrketten.

Zwiebelkuchen

jeden Sonntag, verschiedene Obst-, Braunschweiger, Thee- und Kaffee-Kuchen, Theebrod, sowie gutes Mandel- und Luft-Confekt täglich frisch, empfiehlt

Conditor **Loos,**
Waldhornstraße Nr. 25 b.

Fleisch-Pastetchen

täglich frisch, von 10 Uhr warm, sowie von heute an täglich **Traubenkuchen** 2c. 2c. empfiehlt

Th. Compter.

Schützen u. Turnerhüte,

à 3 fl. das Stück, empfiehlt

Leopold Schweinfurth,
Waldstraße Nr. 6.

Kernseife

ist wieder eine große Sendung eingetroffen und wird verkauft:

	d. Pfd.
roth marmorirte, gut ausgetrocknete	12 kr.
glattweiße	14 kr.
weiß marmorirte	14 kr.
braune Kattunseife	13 kr.
weiße, erste Qualität	16 kr.

Bei Abnahme einer größeren Parthie etwas billiger: alte Kronenstraße Nr. 15.

Das
Commissions-Bureau
von
J. Scharpf,
welches Bürgerannahms- und Heirathsgesuche, sowie sonstige Eingaben und Bittgesuche, überhaupt schriftliche Aufsätze jeder Art besorgt, befindet sich:
Langestraße Nr. 237,
am Mühlburgerthor.

Empfehlung.

Patentschrot und **Jagdzündhütchen** in ausgezeichneter Qualität empfehlen zu billigen Preisen

M. Krämer & Bähr,
Adlerstraße Nr. 26.

Anzeige.

Die Niederlage der **Zittauer Schönfärberei** und **Druckerei,** Akademiestraße Nr. 37, übernimmt täglich alte und neue Stoffe aller Art in Seide (Atlas), Wolle ꝛc. zur Besorgung.

Die Preise sind fest und billig gestellt.

Die Absendungen erfolgen **jeden Montag.**

Der Werth der Gegenstände ist behufs der Versicherung anzugeben.

Oefen zur Steinkohlenheizung.

Mantelöfen, wie auch **geschliffene polirte Oefen** (zum Gebrauch fertig) in verschiedenen Größen zu billigen Preisen bei

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Stockhölzer

in beliebiger Länge zu billigen Preisen stets vorräthig bei

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Süßer Most

wird verzapft: im Gasthaus zur **Krone,** Eck der Amalien- und Kasernenstraße.

Heinrich Bär.

Süßer Most.

wird von heute an verzapft, der Schoppen zu 3 Kreuzer, im **Gasthaus zum wilden Mann.**

Vorzügliches Lagerbier,

süßen **Most,** sowie **Backwerk** empfiehlt

Ernst Gehres, zur Augustenburg
bei **Grötzingen.**

Augarten.

Heute, Sonntag den 30. August, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Ende 12 Uhr.

Auch empfehle ich **Münchner Lagerbier** in Flaschen, sowie süßen **Most.**

Amalienbad Durlach.

Heute Sonntag den 30. August, Nachmittags 3 Uhr, beginnt das

dritte Preiskegeln
von Gaben im Werth von
200 fl.,

wozu Unterzeichneter mit dem Bemerken freundlichst einladet, daß die Kegelbahn ganz neu restaurirt ist.

K. Weiß.

NB. Für vorzügliches Münchner Lagerbier aus dem Faß wird dabei bestens gesorgt sein.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsern lieben unvergeßlichen Gatten, Vater, Bruder und Schwager, Karl Kiefer, Metzgermeister, am 28. d. M. zu seiner Ruhestätte begleiteten, sowie auch Denjenigen, welche ihn während seiner Krankheit besuchten, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die tieftrauernde Wittwe **Kiefer,**
nebst 4 Töchtern.

Karlsruher Turnverein.

Das auf heute, Sonntag den 30. d. M., angekündigte

Preis- und Schauturnen

kann in Folge der zweifelhaften Witterung nicht stattfinden.

Der I. Vorstand.
Der Lehrer. Der I Turnwart.

Einladung.

Religiöse Erbauungsstunde heute, Sonntag den 30. August, Abends 8 Uhr, in einem Lokale des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße, dem Spielwaarenhändler Döring gegenüber, wozu Jedermann freundlich einladet

Ch. Raith.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Aug. III Quart. 81. Abonnementsvorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Aufzügen, von Eugen Scribe; Musik von Auber.

Eisenbahnfahrt:
Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.

Dienstag den 1. Sept. III. Quart. 82. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Weiberfeind.** Lustspiel in einem Akt, von Roderich Benedix. Hierauf, neu einstudirt: **Welcher ist der Bräutigam?** Lustspiel in 4 Akten von Frau von Weißenthurn.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.
Nr. 37 vom 29. August 1863.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.
Den Abschluß einer Etappenkonvention zwischen Baden und Oesterreich betreffend.

Notizen für Montag 31. August:
Karlsruhe, gr. Gutsverwaltung: Tabak- u. Obstversteigerung, Nachm. 3 Uhr auf Großh. Domäne Stutensee.

Gestorben:
29. Aug. Edmund, alt 1 Monat 1 Tag, Vater Condukteur Baier.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich unter dem Heutigen das seit 40 Jahren betriebene Geschäft meinem Sohne Julius auf eigene Rechnung übergeben habe.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, gefälligst dasselbe auf meinen Sohn übergehen zu lassen.

Karlsruhe, den 18. August 1863.

Joh. Oberst, Wittwe.

Bezugnehmend auf Obiges, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich schon mehrere Jahre der Leitung in diesem Geschäft vorstand; mein eifrigstes Bestreben wird es sein, meine Kunden und Geschäftsfreunde durch solide und geschmackvolle Arbeit, sowie durch pünktliche Bedienung zu erhalten zu suchen und bitte um geneigten Zuspruch.

Zugleich empfehle ich mein Lager in allen Sorten Schuhen, Stiefeln und Kinderstiefeln ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Julius Oberst, Schuhmachermeister,
Adlerstraße Nr. 8.

So eben haben wir eine Sendung der neuesten

Spätjahr-Kleiderstoffe

erhalten, die wir zu den billigsten Preisen empfehlend anzeigen.

Leipheimer & Weeber.

P. S. **Ausverkauf von farbigen Seidenzeugen weit unter den Fabrikpreisen.**

Das Leinwand-Lager
von
N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203,

empfiehlt von diesjähriger Grasbleiche die anerkannt vorzügliche **Bielefelder, Brabanter, Hausmacher-, Schlesische Leinwand**, sowie **3 Ellen breite** für **Betttücher**, ferner **Handtücher, Tischgedecke, Taschentücher, Shirtings, Pique, Pique-** und **wollene Decken** in den besten Qualitäten und von den gröbsten bis feinsten Sorten unter Garantie **billigster** und **reellster** Bedienung.

PS. Die Anfertigung von **Bett-** und **Leibweißzeug** wird übernommen und prompt ausgeführt.

Mühlburg.
Ruhrer Steinkohlen

trifft nächsten Monat wieder eine frische Schiffsladung für mich in **Maxau** ein, was ich häufigen Anfragen zu begegnen hiermit empfehlend anzeige.

Mühlburg, den 29. August 1863.

Ed. Schlatter.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich die seit 31 Jahren von mir unter der Firma:

Ludwig Kammerer

betriebene Tapetenfabrik mit Detail verbunden, nebst sämmtlichen Activen und Passiven meinem Sohn, Ludwig Kammerer, übergeben habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Sohn zu übertragen.

L. Kammerer.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige meines Vaters, werde ich meine

Tapeten-Fabrik

mit Detail verbunden unter unveränderter Firma fortführen und jederzeit bemüht sein, durch strenge Pünktlichkeit und Reellität mir Vertrauen zu erwerben.

Indem ich um dieses Vertrauen bitte, erlaube ich mir noch hinzuzufügen, daß ich durch bedeutende Vergrößerung der Fabrik und Aufstellung von Maschinen in den Stand gesetzt bin, jeden Auftrag rasch ausführen zu können.

Karlsruhe, im August 1863.

L. Kammerer.

Karlsruhe.

Für Bauunternehmer!

Mit Dachpappe lassen wir durch unsere Arbeiter Dächer, sowohl hier als auswärts, **unter Garantie** zu den billigsten Preisen eindecken, und verbinden damit die Anzeige, daß

Herr **Franz Perrin,** Sohn, vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe

Commissionslager unserer Fabrikate unterhält und solche zu Fabrikpreisen abgibt, wie auch Aufträge für uns annimmt und Uebernahmsverträge abschließt.

Die Dachpappe-Fabrik
Hoffmann & Comp.
in Offenbach.

Bezug nehmend auf Obiges zeige ich hiermit an, daß mein Lager vollständig assortirt ist, und bitte, die Aufträge für Eindeckungen mir stets frühzeitig zukommen zu lassen.

Franz Perrin, Sohn.

Spätjahr-Mäntel, Jacken und Blousen,

sowie die neuesten

Spätjahrstoffe

zu Kleidern sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Vorjährige **Spätjahrstoffe** werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er unterm Heutigen eine **Bäckerei** hier errichtet hat. Derselbe empfiehlt einem verehrlichen Publikum alle Sorten Brod zur geneigten Abnahme mit der Zusicherung, daß er stets bemüht sein wird, allen Anforderungen auf das Beste zu entsprechen.

Karl Layh,
Durlacherthorstraße Nr. 15.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 30. August,

Vorletztes Concert

vom hiesigen Streichorchester.

Anfang 4 Uhr. — Eintrittspreis 6 kr.

C. Boas, Musikdirektor.

NB. Morgen, den 31. August, Abschieds-Concert.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 30. August:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Kupferstiche:
Das Narrenhaus, nach W. von Kaulbach, gest. von Merz.

Bildhauerei:
Ein Discuswerfer, eine Venus, Gypsabgüsse nach den Statuen aus dem brittischen Museum. — Cupido, Gypsabguß nach dem Original von Michel Angelo aus dem südlichen Kensington-Museum in London. (Privateigenthum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich). — Büste des Julius Cäsar, aus dem brittischen Museum.

Photographien:
Wilhelm v. Kaulbach's kunstgeschichtliche Wandgemälde an der neuen Pinakothek zu München, von Albert in München. (Fortsetzung). — Original-Photographie nach Rafael's Wandgemälde in der Farnesina. — Leben der Psyche. — Galathea.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Fra Diavolo", komische Oper in 3 Akten, von Auber.

Montag den 31.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 1. September:

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Der Weiberfeind", Lustspiel in einem Akte, von Roderich Benedix. Hierauf, neu einstudirt: „Welcher ist der Bräutigam"? Lustspiel in 4 Akten, von Frau von Weißenthurn.

Mittwoch den 2. September:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 30 August.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„Die lustigen Weiber von Windsor", komische Oper in 3 Akten, von Nicolai.

* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung neuer Gemälde im Lokale des Kunstvereins, Amalienstraße Nr. 19.

Ausgestellt von auswärtigen Künstlern 10 Oelgemälde und zwar: Landschaften von Ruths in Hamburg, Aug. Becker in Düsseldorf, C. Jungheim in Düsseldorf, R. Dahlen in Düsseldorf, Pohle in Düsseldorf. Genrebilder von H. Brücke in Berlin.

Täglich von 11 bis 1 Uhr Morgens, am Sonntag auch von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintritt für **Vereinsmitglieder** frei, für **Nichtmitglieder** 12 kr., Sonntag Nachmittags nur 6 kr.

Tagesordnung der XII. Wanderversammlung deutscher Bienenwirthe.

1. September, Vormittags 10 Uhr: Versammlung der Mitglieder in dem Orangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens, Begrüßung, Ernennung der Preisrichter, Beginn der Verhandlungen.
Nachmittags: Besichtigung des landwirthschaftlichen Zentralgartens und der sonstigen landwirthschaftlichen Anstalten, hierauf gesellige Unterhaltung in verschiedenen Gartenlokalen.

2. September, Vormittags 9 Uhr: Wahl des nächstjährigen Versammlungsortes und Präsidiums, Fortsetzung und Schluß der Verhandlungen über die ausgesetzten Fragen; Besichtigung der in dem Versammlungslokale veranstalteten Musterausstellung sämmtlicher mit der Bienenzucht in Verbindung stehenden Gegenstände.
Nachmittags 2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagsmahl, hierauf Ausflug an den Rhein.

3. September, Vormittags 10 Uhr: Preisevertheilung für die vorzüglichsten Gegenstände der Musterausstellung und Verloosung der angekauften Gegenstände.
Nachmittags: Gemeinschaftlicher Ausflug nach Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.